



postcard from nowhere

Die Verunsicherung
hat ein Loch in der Hand.
Wer da hindurch schaut,
sieht das Licht brennen,
in einem hellerem Licht.

*

Ich passiere.
Im nachhinein,
erfinde ich ein Motiv,
warum ich passiert bin.

Es passt. Immer.

*

„Auf der Erde rauschen die Wasser beinah
wie Wasser rauschen“, könnte er sagen.

„Ich bin noch dumm genug, weise zu sein,
aber nicht weise genug, dumm zu sein“,
sagt er stattdessen.

Wir lachen ihn aus.

*

Kaum hat das Denken ein Ziel
wird es käuflich. Ich kaufe es
in genormten Schablonen
und gehe hausieren damit. –

Kaum wird das Denken durchscheinend klar
wird es zur Last. Ich lege es ab.

*

Einer, der nichts zu sagen hat,
schreibt Romane. Sie sind voller Wahrheiten.

Das kann nicht sein, flüstere ich:

*

er wird es nicht hören. -

Geschrieben am 06.07.2020 von Patrick Schuler
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

postcard from nowhere

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).